

„Innovation in der Lehre“

Laufende Vorhaben und Prozesse im
Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Mag. Alexander Hölbl
Leiter der Abteilung IV/7
BBFK | Klagenfurt, am 7. Juli 2022

Überblick

1. Förderaufruf 2020/2021: Learnings für die duale Berufsausbildung aus 15 laufenden Innovationsprojekten der betrieblichen Lehrstellenförderung
2. Duale Akademie: Ein bundesweites, zielgruppenspezifisches Modell zur Lehrausbildung für Personen mit Reifeprüfung auf NQR-Level 5
3. „Green Skills“: Implementierung von Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourceneffizienz in der dualen Berufsausbildung

1. Förderaufruf 2020/2021

Learnings für die duale Berufsausbildung aus 15
laufenden Innovationsprojekten der betrieblichen
Lehrstellenförderung

Schwerpunkte der Ausschreibung

- Inklusion & Diversity, Digitalisierung & Innovation, Internationalität & Mobilität, Klimaschutz & Nachhaltigkeit sowie Ausbildungsverbünde & Startups
- aus 37 Einreichungen gingen 15 förderwürdige Projekte hervor
 - Schwerpunkt Internationalität & Mobilität: 2 Projekte
 - Schwerpunkt Inklusion & Diversity: 6 Projekte
 - Schwerpunkt Ausbildungsverbünde & Startups: 2 Projekte

Innovationsprojekte

- Schwerpunkt Digitalisierung und Innovation: 5 Projekte
 - ALB: next level – Digitaler Kompetenzpass für Lehrlinge, Lehrlingsaustausch
 - Kompetent im Office – virtuelle Trainingsszenarien
 - Virtuelle Berufserkundung – multimediale Tools
 - Digitale Lernbegleitung – Digitalisierung der Ausbildungsmodule
 - Lehre to go – Youtube-Erklärvideos

Beispielprojekte

- „Kompetent im Office/Modul Rechnungswesen“
 - Ziel: selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen von Lehrlingen
 - Maßnahmen: virtuelle Trainingsszenarien, über kostenlose App abrufbar, mit interaktiven Aufgaben, Gamification-Elementen und virtuellen Mitarbeitergesprächen
 - Learnings: Weiterentwicklung der Trainingsszenarien durch notwendige Adaptierungen

Beispielprojekte

- „Charactauristic“
 - Ziel: Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungssituation für Menschen im Autismus-Spektrum
 - Maßnahmen: Sensibilisierung von Unternehmen, sowie individuelles Coaching
 - Learnings:
 - Akquise-Aufwand in Regionen unterschiedlich
 - längere Einstiegs- und Abklärungsphase
 - Klärung der Fähigkeiten und Berufserprobungen sehr zentral
 - strukturelle Unterstützung und Einbeziehung der Eltern

Beispielprojekte

- Pilotprojekt „Startup Lehre“ im Bereich Coding-/App-Entwicklung
 - Ziele:
 - Entwicklung von Ausbildungsverbänden zwischen etablierten Betrieben und Startups
 - Steigerung der Zahl von jungen Unternehmen in der Lehrlingsausbildung
 - Maßnahmen:
 - Begleitung der Betriebe bei der Ausgestaltung der Verbände
 - Qualitätssicherung durch regelmäßigen Wissenstransfer und wissenschaftliche Begleitung

Beispielprojekt „Lehre to go“

- Ziele:
 - Förderung der Selbstlernkompetenz von Lehrlingen durch maßgeschneiderte Unterstützung
 - Entlastung der Betriebe
 - Qualitätssteigerung in der Lehre
- Maßnahmen:
 - Entwicklung von rund 105 Youtube-Erklärvideos in einfacher Sprache und Verbreiterung auf für die Zielgruppe relevanten Kanälen

Entstehung eines Videos

Videoproduktion
durch das Content-
Creation Team auf
Basis des Drehbuchs

**Einarbeitung des
Feedbacks**
aus der ersten
Reviewschleife

Abnahme & Upload
Das Video wird
abgenommen und auf
Youtube hochgeladen



Expertengespräche
Gemeinsam mit
Expert:innen wird ein
Drehbuch verfasst

**Erste
Reviewschleife**
Didaktisch und
technisches Review

**Zweite
Reviewschleife**
Durch
Fachexpert:innen

**Feedback der
Lehrlinge**
Durch
Kommentarfunktion
und standardisierten
Fragebogen

Endprodukte „Lehre to go“



▶ Lehre To Go

„In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit auf YouTube, weil mich Fernschauen nicht wirklich interessiert! Daher ist es für mich einfach, die Videos anzuschauen und ich empfinde es als gute Unterstützung.“

Julia (16)

„Ich bereite mich zusätzlich zum Vorbereitungskurs bereits mit Videos auf die LAP vor. Ich finde in diese Richtung sollte es bei uns im Glaserhandwerk gehen!“

Philipp (19), 4. Lehrjahr
Glaserbautechnik

▶ Lehre To Go

„Während Corona haben wir erkannt, dass die Digitalisierung auch in der Lehrlingsausbildung vorangetrieben werden muss - nicht nur, damit die Ausbildung durch Distance Learning nicht ins Stocken gerät, sondern auch, um die Selbstlernkompetenz der Jugendlichen zu fördern. Durch „Lehre To Go“ gibt es nun ein Bildungsangebot für Lehrlinge, das betriebsnah ist und auch die Expertise der Unternehmen aufnimmt.“

Walter, Geschäftsführer
Wieöner Glas GmbH

2. Duale Akademie

Ein bundesweites, zielgruppenspezifisches
Qualifizierungs-Modell zur Lehrausbildung für
Personen mit Reifeprüfung auf NQR Level 5

Was ist die Duale Akademie – Vorteile und Ziel

- Qualifizierungsmodell für die Lehrlingsausbildung von Maturant/innen mit folgenden Ausbildungselementen:
- verkürzte Lehrzeit
- eigene Berufsschulklassen (wo möglich)
- ergänzende Zukunftskompetenzen (Teamarbeit, digitale Anwendungen, Zukunftsprojekt mit Bezug zur Ausbildung)
- berufsbezogenes Auslandspraktikum

Aktueller Stand

- Grundlage des bundesweit einheitlichen Standards ist eine **RICHTLINIE DES BMDW** vom April 2021
- „Pionier“-Fachrichtung „Mechatronik“
- aufbauend darauf wurden die Fachrichtungen „Applikationsentwicklung/Coding“ und „Großhandel“ dem NQR Niveau 5 zugeordnet
- alle nachfolgenden Fachrichtungen dieser Qualifikation die beim NQR eingereicht werden, sind automatisch dem NQR Niveau 5 zugeordnet

Trainees in der Dualen Akademie

Trainees Überblick	DA gestartet	abgebrochen	LAP abgeschlossen	noch in Ausbildung	DA Professional
LG 18/19	27	1	26	0	22
LG 19/20	86	10	37	39	28
LG 20/21	95	11		84	
LG 21/22	113	2		111	
LG 22/23					
Summe	321	24	63	234	50

Ausblick

- Ausbildungsmodell wird mit den Wirtschaftskammern laufend österreichweit ausgerollt
- Im Ausbildungsjahr 2022/2023 soll die DA in den 4 Fachrichtungen „Applikationsentwicklung-Coding“, „Elektrotechnik“, „Mechatronik“ und „Speditionskaufmann/Speditionskauffrau“ österreichweit einheitlich angeboten werden
- Für das Unternehmensservice steht das Bundesbüro für die Duale Akademie (eingerrichtet bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich) zur Verfügung.
- Alle Informationen zur Dualen Akademie und den angebotenen Berufen finden sich unter www.dualeakademie.at

3. „Green Skills“

Prozess zur Implementierung von Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Klimaschutz in die duale Berufsausbildung

I. „Green Skills“ auf Nationaler Ebene

II. „Green Skills“ auf Europäischer Ebene

I. „Green Skills“ in Österreich

a. „Green Skills“ als transversale Kompetenz

- „Green Skills“ fließen strategisch und systematisch in alle Berufsbilder ein
- Ressourcenschonendes und nachhaltiges Arbeiten soll sich mit allen Kompetenzen verzahnen
- Beispielgebende Berufe sind: Dachdeckerei, Metalltechnik, Elektrotechnik, Installations-Lehrberufe
- Aktuell und von primärer, politischer Relevanz sind die Ausbildungsordnungen jener Lehrberufe, die unmittelbar mit der Energie-Wende und dem Klima-Wandel zu tun haben

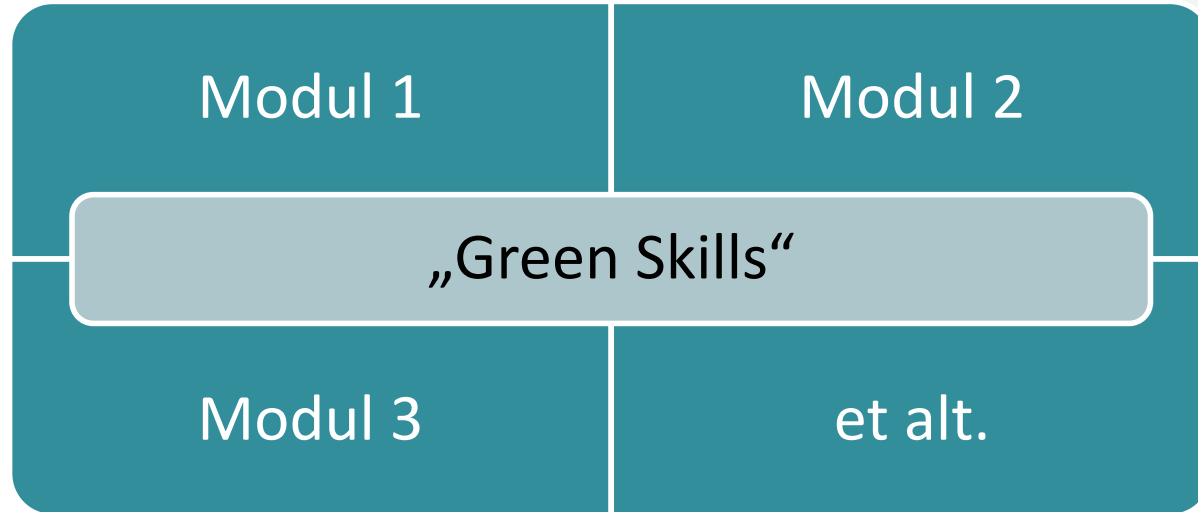
Aktuell & Pro futuro

- „Metalltechnik“ – NEU! Die AO wurde bereits fertiggestellt und beinhaltet „Green Skills“
- Elektrotechnik – Die AO ist im Fertigwerden
- Installations- und Gebäudetechnik > Die AO kommt im Frühjahr 2023 in Begutachtung
- Pro futuro - geplant ist: „Green Skills“ in der AO „KFZ-Technik“

„Green Skills“ am beispielgebenden Berufsbild „Metall-Technik“

- Der Modul-Lehrberuf „Metall-Technik“ verfügt über eine Matrix-Struktur innerhalb des Berufsbildes
- Die einzelnen Module bilden die „vertikale Struktur“
- Auf der horizontalen Ebene beinhaltet jedes Modul dieselben Kompetenzen
- Aktuell gibt es in diesem Lehrberuf zwischen 11.000 bis 12.000 Lehrlinge

„Green Skills“ am beispielgebenden Berufsbild „Metall-Technik“



b. „Green Skills“ im HBB-Prozess (Höhere Berufliche Bildung)

- „Green Skills“ sind ein wesentlicher Faktor im HBB-Prozess (Höhere Berufliche Bildung) - > systemischer Ansatz

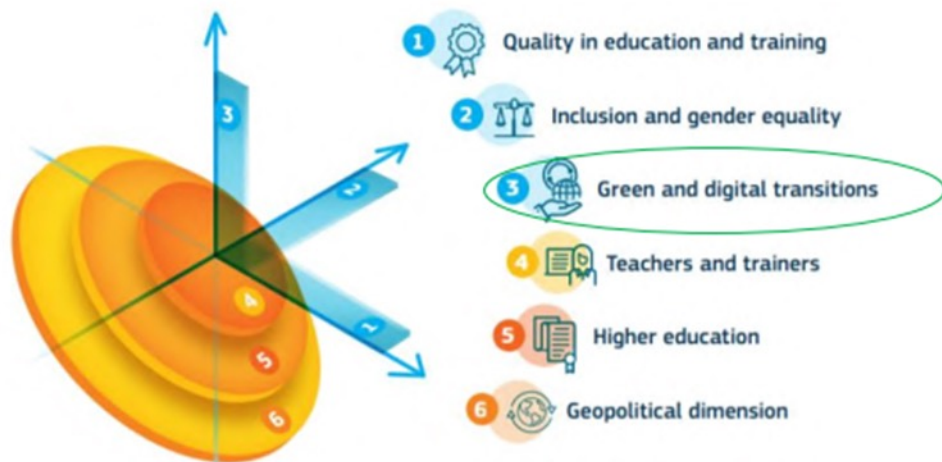
c. „Green Skills“ bei Förderungen

- Systemansatz bei Förderungen - > „Green Skills“ strukturell fördern und sichtbar machen

II. „Green Skills“ auf Europäischer Ebene

European Education Area

Achieving the
EUROPEAN EDUCATION AREA
by 2025



EEA Strategic Framework WG on VET & the Green Transition

- Arbeitsgruppe zur Implementierung der EU-Ziele zu VET
- „Berufsbildung als Motor für Innovation und Wachstum“
- Berufsbildung ist für die Umsetzung der *digital green transition* zuständig
 - Bedarf an Anpassungen bestehender Ausbildungen auf EQF Level 5-8
 - Schaffung neuer Ausbildungen
 - CoVE als Motor für Veränderungen in Wirtschaft + Ausbildung

Effective learning for environmental sustainability...



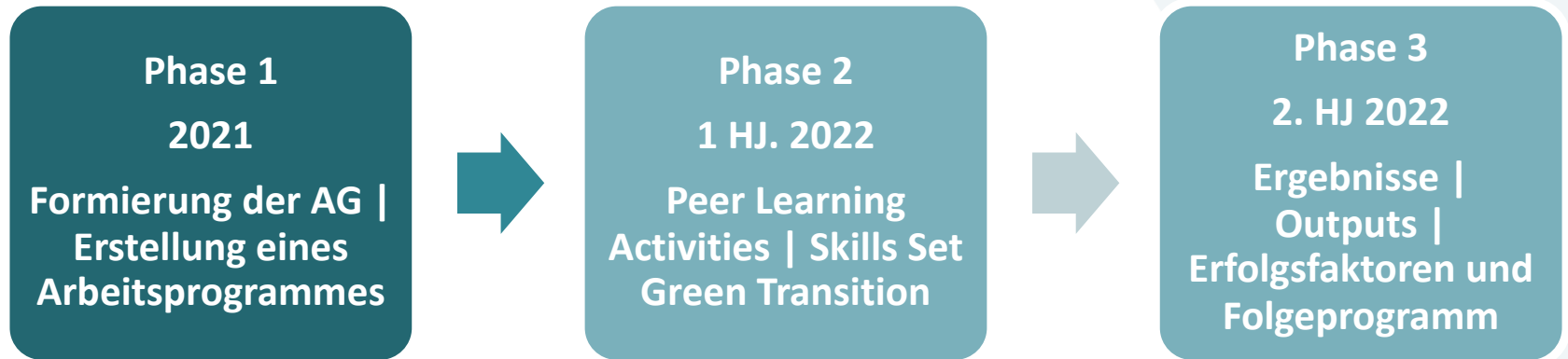
...fosters collaboration
and partnerships

...empowers youth

...builds sustainability
competences and skills

...is founded on
strong policies

ROADMAP



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Mag. Alexander Hölbl
Leiter der Abteilung IV/7
alexander.hoelbl@oesterreich.gv.at